STUDIUM & KARRIERE

4. Informations- und Karrieretag
in Vorbereitung

Das „Nachwuchsnetzwerk Keramik“ wurde 2013 ins Leben gerufen und ist eine Initiative der **Keramischen Zeitschrift**, der **Hochschule Koblenz** und der

Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V. (DKG) zur Förderung der Vernetzung zwischen Unternehmen, Studenten, Absolventen und Jungkeramikern. Die derzeit im Netzwerk registrierten Nachwuchskräfte beziehen die *Keramische Zeitschrift* und die englischsprachige *Interacera* kostenlos. Aktuelle Nachrichten aus der Keramik-Community sowie Jobangebote werden im Netzwerk-Portal (www.nachwuchsnetzwerk-keramik.de) und über einen regelmäßigen Newsletter veröffentlicht. Inzwischen wurden fast **30.000 Zugriffe** auf die Netzwerk-Seite registriert! Dies zeigt, dass die Initiative von Studenten, Absolventen, Ausbildungszentren und von der Industrie wahrgenommen und überaus geschätzt wird.

Der regelmäßige **Informations- und Karrieretag** des Nachwuchsnetzwerks hat sich in den letzten Jahren bereits als fester Termin der Keramikbranche etabliert und war auf der *ceramitec 2015* in München auch Teil des Rahmenprogramms. Der nunmehr 4. Karrieretag findet am **26. Oktober 2016** im **CeraTechCenter (CTC), Höhr-Grenzhausen**, statt.

Unternehmen sowie Ausbildungs- und Forschungszentren, die auf den Gebieten der Keramik und Werkstofftechnologie tätig sind, erhalten wiederum die Gelegenheit, sich mit einem kurzen Vortrag bzw. im Rahmen einer kleinen Ausstellung zu präsentieren und mit künftigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen direkt in Kontakt zu treten. Für Studenten und Absolventen ist die Teilnahme kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.nachwuchsnetzwerk-keramik.de

Kontakt:
Dr. Hubert Pelc, Netzwerk-Koordinator,
Tel.: +49 (0)211 1591-230
E-Mail: hubert.pelc@dvs-hg.de

Scharf auf Keramik? Studieren an
der Hochschule Koblenz!

Die Wurzeln der keramischen Ausbildung der Hochschule Koblenz am Standort Höhr-Grenzhausen reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Heute sind dort die Werkstofftechnik Glas und Keramik und das Institut für Künstlerische Keramik und Glas angesiedelt.

Ortsansässige Kooperationspartner wie das Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe Glas/Keramik GmbH (FGK), das CeraTechCenter – Existenzgründungszentrum für Unternehmen auf dem Gebiet der keramischen Technologien und Werkstoffe (CTC) – und das European Centre of Refractories (ECREF) arbeiten Seite an Seite mit der Hochschule in einem Innovationszentrum, auch Bildungs- und Forschungszentrum Keramik (BFZK) genannt, eng zusammen. Daraus ergeben sich für Studierende am WesterWaldCampus weitere Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten.

In Erweiterung des Bachelor-Studiengangs „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ (B.Eng.) wird mit dem Masterstudiengang

Master of Engineering (M.Eng.) „Ceramic Science and Engineering“ in Kooperation mit dem Institut für Integrierte Naturwissenschaften der Universität Koblenz-Landau dem modernen Berufsbild der Werkstoffwissenschaft und der Verfahrenstechnik Rechnung getragen. Weiterhin wird ein anwendungsbezogenes Studium angeboten, das weite industrielle Bereiche der Keramik und des Glases sowie verwandte Gebiete (Rohstoffe, Additive, Maschinen- und Ofenbau) und der Metallurgie betrifft.

Für das **Wintersemester 2016** sind noch einige wenige Plätze für die Studiengänge „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ (B.Eng.) und „Ceramic Science and Engineering“ (M.Eng.) zu vergeben.

Kontakt und weitere Informationen:

Tina Klersy, Studienberatung,
Tel.: +49 (0)2624 9109 16
E-Mail: klersy@hs-koblenz.de | Website: www.hs-koblenz.de/www